



## *Ostern – ein Datum im Kalender?*

Ob sich die österliche Freude in diesem Jahr einstellen kann, bleibt offen. Zu vieles in unserer Welt und hier und da auch unserem persönlichen Leben wirkt verunsichernd, beängstigend oder belastend. Krisen, Konflikte, Sorgen um die Zukunft und Erfahrungen von Verlust fordern uns heraus. Die aktuellen Kriege und ihre Folgen sind unfassbar und letztlich vor allem für jene, die ihnen hilflos ausgeliefert sind, unerträglich und oft tödlich!

Und trotzdem kommt uns Ostern entgegen. Es taucht zumindest im Kalender auf, vielleicht sogar menschlich, existentiell und spirituell, wenn wir es zulassen. Das Fest, das Grenzen sprengt und neue Freiheit verheißt.

Der Weg dorthin führt jedoch nicht an der Wirklichkeit des Kreuzes vorbei, denn dieses gehört zum menschlichen Leben existentiell dazu. Deshalb ist - religiös gedeutet - Gott selbst dem Kreuz in Jesus Christus nicht ausgewichen. Und er weicht ihm auch heute nicht aus. In Jesus geht er unseren Weg mit, hinein in Leid, Scheitern, Angst und Tod. Er teilt die Tiefen menschlicher Existenz ebenso, wie ihre Höhen. Wer ehrlich auf das eigene Leben blickt, erkennt: Diese Erfahrungen gehören zum Menschsein dazu. Gerade darin aber zeigt sich die Nähe Gottes. Karfreitag ist deshalb kein Gegenstück zu Ostern, sondern sein unverzichtbarer Bestandteil.



Zum Glück bleibt es nicht beim Kreuz, es wird gewissermaßen durchkreuzt. Das ist die entscheidende Botschaft von Ostern: Christus ist nicht im Tod geblieben. Er hat die Grenzen durchbrochen, die uns unüberwindbar erscheinen, und ist auferstanden. Unser Glaube sagt: Das Leben siegt über jeden Tod. Vollständig begreifen können wir dieses Geheimnis wohl nicht. Aber wir dürfen ahnen, dass Gott größer ist als alles, was wir verstehen. Seine Wirklichkeit reicht weiter als unsere Vorstellungskraft – und gerade deshalb reicht sie auch in unsere Begrenztheit hinein, um sie zu verwandeln.

Was das konkret bedeuten kann, zeigt sich oft im Alltag. Da ist zum Beispiel die Frau, die nach dem Verlust eines geliebten Menschen lange Zeit keinen Trost findet. Alles scheint leer und schwer. Aus irgendeinem Impuls heraus wagt sie eines Tages den ersten Schritt zurück ins Leben – im Gespräch mit anderen, im Gebet, vielleicht auch im stillen Vertrauen darauf, dass ihr Leben mehr ist als dieser Verlust. Langsam wächst in ihr wieder Hoffnung.

Denken wir an zwei Geschwister, die sich von Kindesbeinen an immer schon in die Haare gekommen sind und sich als Erwachsene endgültig voneinander distanziert haben. Jahrelang herrscht Schweigen, die Mauer scheint unüberwindbar. Und dann kommt der Moment, in dem einer den ersten Schritt wagt – ein Mail, ein Anruf, ein leises: „Lass uns ein Bier miteinander

trinken“ und später vielleicht ein: „Es tut mir leid!“ Was unmöglich schien, wird auf einmal durchbrochen und Versöhnung wird möglich. Woher kam der Impuls dazu, mag man sich fragen.

Ostern ermutigt uns, den Schritt über die Mauer des Zweifels zu wagen. Es lädt uns ein, darauf zu vertrauen: Der Mensch ist nicht für den Tod geschaffen, sondern für das Leben. Dieses Vertrauen verändert den Blick auf unser eigenes Dasein. Es stärkt uns, Begrenzungen anzunehmen, wo sie unvermeidlich sind – und zugleich darüber hinauszugehen, wo neue Wege möglich werden.

So kann österlicher Glaube konkret werden:  
in der Bewegung von Enttäuschung zur Hoffnung,  
von Ohnmacht zum mutigen Handeln,  
von Streit zur Versöhnung,  
von Gleichgültigkeit zum Mitgefühl.



Ja, sogar die Grenze zwischen Tod und Leben wird im Licht von Ostern neu gedeutet. Wo wir uns dem Leben Gottes öffnen, beginnt etwas vom Ewigen schon jetzt in unserem Alltag zu wirken.

Das Osterfest will damit unendlich mehr sein als ein Datum im Kalender. Es ruft uns nicht nur zur Erinnerung an etwas Vergangenes, sondern zur Entscheidung österlich leben zu wollen, d.h. mit Zuversicht, mit Vertrauen und mit einem offenen Herzen für das, was Gott in uns selbst und durch uns wirken möchte.

In diesem österlichen Geist wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine gesegnete Karwoche und ein von Vertrauen erfülltes und frohes Osterfest. Möge Ihnen jener Mut geschenkt werden, der schon die ersten Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung erfüllt hat – der Mut, aufzubrechen und Christus doppelt zu bezeugen, als den Gekreuzigten und den Auferstandenen.

Möge die Freude der Auferstehung Ihr Leben tragen und Ihnen die Kraft geben, den Herausforderungen des Alltags mit österlicher Zuversicht zu begegnen.

In österlicher Verbundenheit,

Ihr Pfarrer Markus Hirlinger

### *Zusätzliche Spende der Kinder für Misereor Fastenaktion*

Unsere Ki-Ko-Fi-Gruppe hat beim letzten Treffen kleine Spendenkässchen gebastelt, um die Fastenaktion von Misereor zu unterstützen. Diese hat das Ziel, berufliche Bildung in Kamerun zu fördern, sodass benachteiligte Kinder und Jugendliche bessere Chancen auf eine Zukunft haben.

Durch ihre Spendenaktion tragen sie dazu bei, dass mehr Kinder in Kamerun die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten und Talente zu nutzen und zu verbessern und somit ihren Lebensunterhalt zu sichern. Die Spendenkässchen werden am Palmsonntag im Gottesdienst mit den Kollekten eingesammelt. Vielen Dank für Euer Engagement und die Spenden!

## *Palmsontag*

**Am Sonntag, den 29. März um 11 Uhr** feiern wir den Beginn der heiligen Woche und den Einzug Jesu in Jerusalem. Wir starten auch dieses Jahr wie immer im Garten mit dem Segnen der Palmzweige und einer kleinen Prozession in die Kirche. Wenn Sie Palmzweige haben, bringen Sie diese gerne mit, oder entnehmen Sie diese aus unserem vorbereiteten Korb.

## *Kinder aufgepasst!*

Am Palmsontag, den **29. März** treffen sich die Kinder zum Osterbasteln direkt nach dem Gottesdienst **von 12:15 Uhr bis 14:30 Uhr** im 1. Stock der Gemeinde. Bei Interesse bitte kurze Mitteilung an Sofia Heudorfer [bufdi@kgparis.eu](mailto:bufdi@kgparis.eu). Nach dem Gottesdienst gibt es für alle Würstchen, wer dennoch eine zusätzliche Stärkung braucht, sollte sich noch ein kleines Picknick oder goüter mitbringen. Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Bastler!



## *Gottesdienste in der Karwoche und Ostern*

Da in Frankreich am Gründonnerstag und Karfreitag kein Feiertag sein darf, könnten diese beiden für uns Christen entscheidenden Ereignisse im Leben Jesu auf seinem Weg zu Ostern, zu wenig bedacht werden. Um aber eine begründete Freude des Osterfestes und ein Leben aus der Erfahrung mit dem Auferstandenen nachhaltiger in uns wirken zu lassen, dürfte das Abschiedsmahl Jesu am Donnerstag und seine Auseinandersetzung mit seinem bevorstehenden Tod und dessen Sterben am Freitag nicht vom Osterereignis getrennt werden. Deshalb laden wir alle sehr herzlich ein, schon am Gründonnerstag und/oder Karfreitag mit uns zu feiern.

## *Gründonnerstag*

**Am Donnerstag, den 2. April** gedenken wir **ab 19:30 Uhr** des letzten Abendmahles Jesu mit seinen Jüngern am Abend vor seiner Kreuzigung. Wir feiern die Quelle und den Ursprung der Eucharistiefeier. Jesus schenkt sich uns in diesem Mahl in unerwarteter Weise und eröffnet uns dabei den Zugang zur Fülle der Liebe mit der Jesus den Jüngern gezeigt hatte, nach welcher Nähe sich seine Liebe sehnt. Auch Kinder und ihre Familien sind herzlich willkommen!

## *Karfreitag*

**Am Freitag, den 3. April** gedenken wir **ab 20:15 Uhr** des Leidens und Sterbens Christi am Kreuz in einer Wortgottesfeier. Es ist jener Gottesdienst, in welchem wir dem Leiden der Menschen nicht ausweichen, sondern es in der Kraft des Kreuzes bedenken und aushalten und verwandeln lassen. Zur Kreuzverehrung werden durch die Besucher Rosen ans Kreuz gelegt, die wir zur Verfügung stellen. Wir legen damit Zeugnis von der verwandelnden Kraft der Liebe in der Lebenshingabe Jesu am Kreuz.

## *Osternacht*

**Am Samstag, den 4. April um 20:15 Uhr** feiern wir die Auferstehung des Herrn. Dazu starten wir im Garten mit dem Osterfeuer und Entzünden der Osterkerze. Sie dürfen gerne Ihre alten Palmzweige für das Osterfeuer mitbringen. Kerzen für die Osternacht erhalten Sie von uns oder Sie bringen Ihre eigene mit.

Nehmen Sie sich nach dem Osternachtgottesdienst noch etwas Zeit, dann dürfen die Kleinen Ostereier suchen und die Großen sich bei einem ausgiebigen „Verre d’amitié“ mit Brot und Lamm, Wein und weiteren Getränken austauschen. Denn ER war tot und ist zum Leben auferstanden!

*Wer möchte darf auch gerne ein paar gefärbte hart gekochte Ostereier mitbringen!*

Ein großes Dankeschön an unsere Au-Pairs und Sofia Heudorfer, die die diesjährige Osterkerze wunderschön gestalten haben!

## *Feierlicher Ostergottesdienst*

Seien Sie am **Ostersonntag, 5. April um 11 Uhr** sehr herzlich willkommen, um den Festgottesdienst der Auferstehung Jesu mitzufeiern. Sie dürfen gerne auch Lämmchen, Eier ... mitbringen, die im Gottesdienst gesegnet werden.



Die Kinder dürfen sich danach wieder auf die Suche nach den Ostereiern begeben. Vielleicht haben wir Glück und sie wurden in diesem Jahr von den „cloches“ versteckt. In Frankreich heißt es, dass sie auf ihrem Rückweg aus Rom, wo sie sich haben segnen lassen, Ostereier, Osterküken und Lämmer aus Schokolade im Gepäck haben. Diese verlieren sie während ihrer Reise durch das

Land, vielleicht auch in unserem Garten in der Rue Spontini.

## *Au-Pair Treffen*

Die Au-Pairs treffen sich diesen Monat am **Dienstag, den 7. April ab 21 Uhr** in der evangelischen Christuskirche in der 25 Rue Blanche. Wir wünschen viel Vergnügen!

## *Krabbelgruppe*

Die Krabbelgruppe trifft sich diesen Monat am **Mittwoch, den 1. April zwischen 15:15 Uhr und 16:45 Uhr** im 1. Stock unserer Gemeinde, am **8. und am 15. April**. Schauen Sie gerne mit Ihren Kindern zwischen 0 und 3 Jahren vorbei. Wir freuen uns sehr, dass Corinna Kahlenbach ab nun die Leitung übernimmt, und wir danken Jasmin Stieg ganz herzlich für Ihr Engagement. Sie ist nach Deutschland zurückgekehrt. Anmeldung und Informationen nun über:

[corinna.kahlenbach@gmail.com](mailto:corinna.kahlenbach@gmail.com)

## *Erstkommunion - Klostertage*

Ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Kinder auf ihrem Vorbereitungsweg zur Erstkommunion sind die Tage, die sie im Kloster Sacre Coeur verbringen. Vom **10. bis 11. April** beschäftigen sie sich mit dem Thema der eucharistischen Gegenwart und Barmherzigkeit Gottes und empfangen das erste Mal das Sakrament der Versöhnung. Wir wünschen allen Erstkommunionkindern besondere und unvergessliche Momente und danken herzlich dem bewährten Leitungsteam!

## *Firmung*

Unsere FirmbewerberInnen treffen sich zum fünften Mal am **Sonntag, den 12. April ab 11 Uhr** zu Gottesdienst, Mittagessen und Katechese zum Thema „Mir selbst auf der Spur“. Wir freuen uns auf diese Entdeckungsreise mit Euch!

## *Kindergottesdienst*

Wir laden alle Kinder zu unserem Kindergottesdienst am **Sonntag, den 12. April** ein, den wir wie gewohnt parallel zum Gottesdienst feiern. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

## *Frauenkreis*

Der Frauenkreis trifft sich diesen Monat am **Donnerstag, den 9. April um 14:30 Uhr und am 16. April um 10:30 Uhr** in unserem Abbé-Stock-Saal zu einem österlichen Frühstück. Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindemitglieder!

## *Neues aus Bangui mit Hervé YAPENDE DARNOUS -*

Am **Sonntag, den 12. April**, laden wir Sie herzlich im Anschluss an den Gottesdienst zu einem **Aperitif-Gespräch** ein. Gemeinsam möchten wir mit Hervé YAPENDE DARNOUX über seine Heimat die **Zentralafrikanische Republik**, die Hauptstadt **Bangui** und das **Waisenhaus**, das wir als Gemeinde seit Jahren finanziell unterstützen und das er seit der Gründung kennt, ins Gespräch kommen. **Zahlreiche Bilder aus Bangui und vom Waisenhaus** zeigen uns einen lebendigen Einblick in die Realität vor Ort. Bitte beachten Sie, dass seine Präsentation **auf Französisch** stattfinden wird.

Hervé hat fast sein ganzes junges Leben im Priesterseminar der Erzdiözese Bangui verbracht bis zum Ende seines Theologiestudiums, im April 2016 kam er nach Frankreich, um Menschenrechte zu studieren und seine Ausbildung an der Science Po Strasbourg fortzuführen. In seiner Pfarrei engagierte er sich im EAP (Equipe d'Animation Pastorale) und als Katechet. Heute in der Ile-de-France lebt er dieses Engagement als Laie weiter – mit Freude und Stolz als Sekretär der „Chorale Catholique Centrafricaine de Paris“.

Wir freuen uns auf diesen Moment des Austauschs, der Begegnung und der Solidarität.

*Schön war's ...*



*Nach dem Abbé-Stock-Gedenkgottesdienst*



*Ki-Ko-Fi Gruppe und Minis*



*Lesung „Wiedergeboren!“ mit Sabine Salat & Josephine Papst*



*Ein herzliches Dankeschön an Bettina Peche für die inhaltliche Gestaltung des Kinderbibeltages sowie Frau Gesa Delattre für die Verköstigung aller Teilnehmer!*

## Termine im April 2026

Mi	01.04.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Do	02.04.	19:30 Uhr	<b>Gründonnerstag</b> , Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung
Fr	03.04.	20:15 Uhr	<b>Karfreitag</b> , Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Sa	04.04.	20:15 Uhr	<b>Osternacht</b> , Feier der Auferstehung Jesu Christi mit Osterfeuer, Lichtfeier und Taufenerneuerung
So	05.04.	11:00 Uhr	<b>Osterhochamt</b>
Di	07.04.	21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Mi	08.04.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Do	09.04.	14:30 Uhr	Frauenkreis
Fr – Sa	10.- 11.04.	18:45 Uhr	Klostererlebnis der Erstkommunionkinder in Montmartre mit Erstbeichte (bis Samstag 18:30 Uhr)
Sa	11.04.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	12.04.	11:00 Uhr im Anschluss	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Kindergottesdienst Aperitif-Gespräch mit Hervé YAPENDE aus Bangui Firmgruppe
Mi	15.04.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Do	16.04.	10:30 Uhr 20:00 Uhr	Frauenkreis Kirchengemeinderat
Sa	18.04.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	19.04.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	25.04.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	26.04.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst

<p><b>Adresse:</b> Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p><b>Sekretariat: Sabine Romoli</b> <a href="mailto:info@kgparis.eu">info@kgparis.eu</a> Tel.: 01 53 70 64 10 <b>ADiA: Sofia Heudorfer</b> <a href="mailto:bufdi@kgparis.eu">bufdi@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 81 <b>Pfarrer Markus Hirlinger</b> <a href="mailto:pfarrer@kgparis.eu">pfarrer@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 80</p>
<p><b>Deutsche Bankverbindung:</b> Pax-Bank für Kirche und Caritas Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE42 3706 0193 0030 7210 12 BIC: GENODED1PAX</p>	<p><b>Französische Bankverbindung</b> Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>